

Themen dieser Ausgabe

- Hardwarebeschaffung nachhaltig und effizient
- UCC-Einführungsprojekt für Mönchengladbach ist gestartet
- Bürgerentscheid Kaarst
- Digitaler Bauantrag – ITK Verbandsmitglieder an Bauportal.NRW angeschlossen
- ITK-Rheinland führt FIM@web in der Meerbuscher Friedhofsverwaltung ein
- Neuer Kunde im CC-Verkehrswesen



Blieben Sie vernetzt auf Facebook, Twitter oder Xing!

Impressum

Herausgeber

ITK Rheinland

Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss

☎ 02131 750-0 • 📠 02131 750-1090 • ✉ info@itk-rheinland.de

Redaktion

Gabriele Hensen

☎ 02131 750-1336 • ✉ gabriele.hensen@itk-rheinland.de

Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com,

www.unsplash.com, Klaus Stevens (Kaarst).

V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit.

Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter:

<https://www.newsletter2go.de/datenschutz>

Um die datenschutzrechtliche Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.



Liebe Leserin, lieber Leser,

die ITK Rheinland verfolgt das Ziel, den IT-bedingten Energie- und Ressourcenverbrauch innerhalb des Zweckverbandes und der Zweckverbandskommunen zu senken und damit zu einer nachhaltigen Digitalisierung beizutragen. Wir berichten in dieser Ausgabe über unseren neuen IT-Rahmenvertrag zur nachhaltigen Beschaffung von Endgeräten.

Informieren Sie sich außerdem über neue digitale Dienstleistungen bei unseren Zweckverbandskommunen.

Genießen Sie die Ostertage und bleiben Sie gesund.

Hardwarebeschaffung nachhaltig und effizient



Schlagworte wie Green-IT, ressourcenschonende Komponenten, recycelbare Materialien, niedriger Stromverbrauch begegnen uns allen täglich. Die ITK Rheinland hat nun mit der bewussten Aufnahme von Kriterien zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit in die Leistungsmerkmale des neuen Hardwarerahmenvertrages zum 01. April 2022 für alle Geräteklassen den Weg für mehr Nachhaltigkeit an den Verwaltungsarbeitsplätzen unserer Mitgliedskommunen geebnet.

Alle Geräte erfüllen die aktuellen Umweltschutz-Normen EPEAT Silber/Gold, TCO 8 oder den Blauen Engel. Für Notebooks und All-In-One-Geräte des Herstellers Lenovo erfolgt eine Förderung im Rahmen von Klimaschutzprogrammen zur Kompensation der CO₂-Emmission über den kompletten Lebenszyklus (PCF „Product Carbon Footprint“), was durch ein entsprechendes Label auf den Geräten dokumentiert wird. Ein Transport nach Deutschland über „CO₂-neutrale Frachtflüge“ rundet das Paket ab (<https://www.pressebox.de/inaktiv/lufthansa-cargo-ag/wachsende-allianz-fuer-die-umwelt-db-schenker-und-lufthansa-cargo-begrueessen-lenovo-auf-ihren-co2-neutralen-frachtfluegen/boxid/1094115>).

UCC-Einführungsprojekt für Mönchengladbach ist gestartet

Die Stadt Mönchengladbach setzt in Ihrer Digitalisierungsstrategie auf eine umfassende Digitalisierung von internen Verwaltungsprozessen. Neben der flächendeckenden Einführung der eAkte und der ständigen Weiterentwicklung des Bürgerserviceportals startet nun mit technischer Projektbegleitung der ITK Rheinland die Einführung einer verwaltungsweiten Kollaborations- u. Kommunikationsplattform.

In einem ersten Schritt wird die bisherige, nicht mehr zeitgemäße Telekommunikationsanlage abgelöst und durch UCC-Funktionen (Unified Communications & Collaboration) ersetzt. Funktionalitäten wie Telefonie, Messaging, Präsenzanzeige, Video- und Webkonferenzen oder auch Whiteboarding sind integraler Bestandteil des Einführungsprojektes.

Bürgerentscheid Kaarst

Die Stadt Kaarst hat am 6. März 2022 einen Bürgerentscheid durchgeführt. Zur Abstimmung wurde ein 5-Punkte-Plan der Bürgerinitiative „Kaarster for Future“ gestellt. Die ITK Rheinland begleitete das Wahlamt der Stadt Kaarst fachlich und technisch während des gesamten Prozesses.

Von der Vorbereitung mit Unterstützung bei der Erstellung der Abstimmungsbenachrichtigungen, über den Aufbau und der Pflege der Wählerverzeichnisse im Verfahren Synergo, bis hin zur Erfassung und Darstellung des Ergebnisses am Ende des Abstimmungstages im Votemanager.

Details zum Wahlergebnis können auf der Homepage der Stadt Kaarst www.kaarst.de eingesehen werden.



Digitaler Bauantrag – ITK Verbandsmitglieder an Bauportal.NRW angeschlossen



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Bauportal.NRW entwickelt.

Auf der Internetseite www.bauportal.nrw können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure ab sofort zielgruppengerecht alle Informationen rund um das Baugenehmigungsverfahren und verwandte Verwaltungsleistungen finden.

Das digitale Baugenehmigungsverfahren ist ein wichtiger Bestandteil des Portals. Mittels Antrags- und Dokumentenassistenten können Bauanträge und weitere Unterlagen komplett digital an die zuständige Bauaufsichtsbehörde übermittelt werden, wenn sich diese an das Bauportal angeschlossen hat. Die ITK Rheinland hat mit der Umsetzung der technischen Anbindung unserer ProBauG-Kunden über den Standard XBau die Möglichkeit zur Nutzung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens durch die Zweckverbandsgemeinden eröffnet und ist gespannt auf erste Erfahrungsberichte, sobald die Bauämter die Nutzung freigegeben haben.

ITK-Rheinland führt FIM@web in der Meerbuscher Friedhofsverwaltung ein

Zu den Fachverfahren und Anwendungen, die die ITK Rheinland ihren Verbandsmitgliedern zur Verfügung stellt, gehörte über lange Zeit Lotus Notes. Die Stadt Meerbusch hat im Rahmen ihrer Friedhofsverwaltung eine Kalender-Anwendung in Lotus Notes genutzt, den sogenannten „Bestattungskalender“, um das Terminmanagement der vier heimischen Bestattungsunternehmen für Bestattungs- und Trauerfeiern online außerhalb der Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung abzubilden. Auch Termine von allen Bestattungsunternehmen außerhalb Meerbuschs wurden über die Friedhofsverwaltung bislang darüber abgewickelt.

Im Zuge der Ablösung von Lotus Notes durch Microsoft Outlook hat die ITK Rheinland in Meerbusch eine FIM-Komponente eingesetzt. Das Verfahren FIM (FriedhofsInformationsManagement) ist in Meerbusch bereits seit 2010 im Einsatz zur Verwaltung von Grabstätten auf den fünf städtischen Friedhöfen. Die Komponente FIM@Web ist eine Ergänzung des Fachverfahrens zur Onlineerfassung von Terminvorplanungen durch Bestattungsunternehmen. Sie ist an FIM angebunden und erleichtert den Verwaltungsvorgang durch eine transparente Kommunikation und Weiterbearbeitung, von der sowohl die Mitarbeitenden der Friedhofsverwaltung als auch die Bestattungsunternehmen profitieren.

Die Mitarbeitenden der Friedhofsverwaltung können die von den örtlichen Bestattungsunternehmen erfassten Daten für die weitere Bearbeitung nutzen. Durch den Einsatz von FIM@Web können die Bestattungsunternehmen auch eigenständig Daten zu den jeweiligen Grabstätten einsehen. Sobald alle erforderlichen Daten im Verfahren eingetragen wurden, erfolgt die Weiterverarbeitung in der Friedhofsverwaltung. Hier wird aus der Terminvorplanung ein sogenannter Vorgang. Dieser ist die Basis für den Gebührenbescheid an die Angehörigen der verstorbenen Personen. FIM ermöglicht auch die E-Mail-Kommunikation im Zuge der weiteren Bearbeitungsschritte zwischen der Meerbuscher Friedhofsverwaltung und den Bestattungsunternehmen.

Neuer Kunde im CC-Verkehrswesen der ITK Rheinland

Das Competence Center Verkehrswesen der ITK Rheinland hat Zuwachs bekommen. Neben zwölf Straßenverkehrsbehörden des Rheinlandes, des Niederrheins und des Ruhrgebietes nutzt mit der Kreisverwaltung Heinsberg nun auch eine Behörde aus dem Aachener Raum die Support- und Serviceleistungen der ITK Rheinland rund um das Verfahren OK.VERKEHR FZ der AKDB. Beim reibungslosen Übergang wurde das in die Jahre gekommene Altverfahren ersetzt und moderne Komponenten des eGovernments an die neue Softwarelösung angebunden.